

Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)



- Eingangsstempel -

Die Leistungen werden beantragt ab dem _____

Landratsamt Würzburg
UVG-Stelle/ Jugendamt
Zeppelinstr. 15
97074 Würzburg

Bitte dazugehöriges Merkblatt sorgfältig durchlesen.

Antrag und Fragebogen deutlich lesbar ausfüllen und unterschreiben. Bitte **alle Fragen** mit ja oder nein **beantworten**, bzw. Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen. Falls eine der erforderlichen Angaben nicht gemacht werden kann, ist „**unbekannt**“ einzutragen. In **Zweifelsfällen** oder bei **Fragen** ist Ihnen die zuständige Unterhaltsvorschussstelle gerne behilflich. Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Wer Unterhaltsvorschussleistungen beantragt ist verpflichtet, alle Auskünfte die zur Durchführung des UVG erforderlich sind zu erteilen und an der Feststellung der Vaterschaft und des Aufenthalts des anderen Elternteils mitzuwirken (§ 1 Abs. 3 UVG) sowie die verlangten Nachweise vorzulegen (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB I). Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der europäischen Union (DSGVO), des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (UVG) und des Sozialgesetzbuchs erhoben.

1 Die Leistungen werden beantragt für das Kind		► Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Familienbuchauszug beifügen	
a	Familiennamen		Ggf. abweichender Geburtsname
	Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
	Straße, Hausnummer		PLZ, Wohnort ► Meldebestätigung beifügen
b	Das Kind lebt seit _____		
	<input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> in einem Heim/Internat <input type="checkbox"/> bei _____ <input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> in einer Pflegestelle <input type="checkbox"/> tagsüber <input type="checkbox"/> Tag u. Nacht		
Bei Zuzug: vorherige Anschrift des Kindes		dort wohnhaft bis:	
c	Wird das Kind regelmäßig auch vom anderen Elternteil betreut? Bitte füllen Sie das mitgesendete Formular „Beiblatt der Betreuungszeiten“ vollständig aus		
d	Bei Kindern mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit:		
	Das Kind lebt im Bundesgebiet seit _____		
	Eine Niederlassungserlaubnis wurde erteilt: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, erteilt am _____		
Eine Aufenthaltserlaubnis, die zur Erwerbstätigkeit berechtigt oder berechtigt hat, wurde erteilt: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, erteilt am _____ ► Nachweis beifügen			
Sonstige Aufenthaltserlaubnis wurde erteilt: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, erteilt am _____			
e	Falls Spätaussiedler/in: Anerkennung beantragt am _____ bei _____ ► Vertriebenenausweis/Bescheinigung nach § 15 BVFG stets beifügen; sofern noch nicht erteilt: Registrierschein oder Aufnahmebescheid		

2 Gesetzlicher Vertreter des Kindes ist (► Sorgeerklärung oder Gerichtsentscheidung beifügen)

<input type="checkbox"/> die Mutter	<input type="checkbox"/> der Vater	<input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam
Name, Anschrift		
<input type="checkbox"/> der Vormund		

3 Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren

a	<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft wurde anerkannt oder festgestellt mit Urkunde oder Urteil vom _____	Gericht, Behörde, Aktenzeichen ► Urkunde oder Urteil beifügen
b	<input type="checkbox"/> Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft bei _____	Gericht, Behörde, Aktenzeichen
c	<input type="checkbox"/> Vaterschaft ist nicht feststellbar, weil _____	
d	<input type="checkbox"/> Beistandschaft besteht bei _____	Behörde, Aktenzeichen

4 Für das Kind wird gezahlt

a	Kindergeld	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> beantragt
b	eine andere kindergeldähnliche Leistung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> beantragt bei _____
c	Das Kindergeld/ Die kindergeldähnliche Leistung erhält			
	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind lebt	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt		
	<input type="checkbox"/> ein Dritter, nämlich _____	Name, Anschrift		

5 Für das Kind wurden bereits Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt oder beantragt

a	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, vom _____ Jugendamt	► Bewilligungs-/Einstellungsbescheid beifügen
		_____ Jugendamt	für die Zeit vom _____ bis _____
		_____ Jugendamt	für die Zeit vom _____ bis _____
		_____ Jugendamt	für die Zeit vom _____ bis _____
Wurde bereits ein Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen gestellt?			
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, beim _____ Jugendamt	am _____
	Dieser Antrag wurde <input type="checkbox"/> zurückgenommen <input type="checkbox"/> noch nicht verbeschieden <input type="checkbox"/> abgelehnt.		

6 Das Kind erhält ► **Nachweis beifügen**

	Name, Anschrift, Aktenzeichen				
a	Leistungen nach dem SGB II	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> beantragt	Jobcenter
b	Sozialhilfe nach dem SGB XII	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> beantragt	Sozialamt / Amt für Soziales
c	Leistungen der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> beantragt	Jugendamt
d	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz oder sonstige Leistungen zur Deckung des Unterhalts	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> beantragt	Zuständige Stelle

7 Ein Eltern- oder Stiefelternteil ist verstorben

a	Sterbedatum: _____	► Sterbeurkunde beifügen
b	Das Kind erhält Waisenbezüge aus der Versicherung des verstorbenen Eltern- bzw. Stiefelternteils	
	<input type="checkbox"/> ja, von _____ Rentenversicherungsträger	in Höhe von monatlich _____ € seit _____
	<input type="checkbox"/> Einmalige Abfindung in Höhe von _____ €	für die Zeit vom _____ bis _____
c	<input type="checkbox"/> nein, Antrag wurde abgelehnt.	► Bescheid beifügen
d	<input type="checkbox"/> Derartige Leistung wurde bei _____	beantragt, aber noch kein Bescheid erteilt.

8 Elternteil, bei dem das Kind lebt

a	Familienname (ggf. auch mit Ehenamen gebildeter Doppelname)		Ggf. abweichender Geburtsname
	Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		
	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Wohnort		Telefon/Handy

► Meldebestätigung beifügen

b Falls Elternteil mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit:

Der Elternteil lebt im Bundesgebiet seit _____

Eine Niederlassungserlaubnis wurde erteilt: nein ja, erteilt am _____

► Nachweis beifügen

Eine Aufenthaltserlaubnis, die zur Erwerbstätigkeit berechtigt oder berechtigt hat, wurde erteilt:

nein ja, erteilt am _____

Falls eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde:

Als Saisonarbeiter/in oder Werkvertragsarbeitnehmer/in tätig? nein ja

Als Arbeitnehmer/in zur vorübergehenden Dienstleistung vom im Ausland ansässigen Arbeitgeber nach Deutschland entsandt? nein ja

Sonstige Aufenthaltserlaubnis wurde erteilt: nein ja, erteilt am _____

c Als Angehörige/r der NATO-Streitkräfte oder des zivilen Gefolges im Bundesgebiet stationiert? nein ja

d Falls Spätaussiedler/in: Anerkennung beantragt am _____ bei _____

► Vertriebenenausweis/Bescheinigung nach § 15 BVFG stets beifügen; sofern noch nicht erteilt: Registrierschein oder Aufnahmebescheid

e Familienstand ledig

seit _____ verheiratet in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammen lebend

seit _____ geschieden verwitwet dauernd getrennt lebend vom _____

► Scheidungsurteil, Sterbeurkunde, sonstige Nachweise beifügen

Ehegatten anderen Elternteil eingetragenen Lebenspartner

Name, Vorname, Geburtsdatum _____

Antrag auf Ehescheidung Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde gestellt bei: _____

Gericht, Az. _____ Bevollmächtigter Rechtsanwalt _____

weil dieser für voraussichtlich mindestens 6 Monate in einer Anstalt lebt.

Grund Krankenhausaufenthalt Inhaftierung _____ Name, Anschrift der Anstalt/des Krankenhauses _____

sonstiger Grund: _____

f Lohnsteuerklasse

Sind Sie zur Lohnsteuer veranlagt? I II III IV V VI

nein ja, bitte kreuzen Sie an, welche Steuerklasse besteht:

Die Nummer 9 ist nur auszufüllen für Kinder zwischen 12 und 17 Jahren, wenn für das Kind

Leistungen nach dem SGB II bezogen werden (vgl. Angaben bei Nummer 6)

9

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, erhält

Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld).

► Zuletzt bekanntgegebenen SGB II-Bescheid beifügen

Falls noch keine Leistungen nach dem SGB II bezogen werden:

Wurden Leistungen nach dem SGB II beim Jobcenter beantragt?

ja

► Name, Anschrift des Jobcenters sowie - soweit bekannt - das Aktenzeichen angeben

nein

a

Buchstabe b und c sind nur auszufüllen, wenn vom Elternteil keine Leistungen nach dem SGB II bezogen werden oder beantragt sind:

sonstige Sozialleistungen

b

► Name, Anschrift der zuständigen Stelle sowie – soweit bekannt – das Aktenzeichen angeben und Nachweise beifügen

eigene Einkünfte (z.B. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkünfte aus Vermietung

c

und Verpachtung)

Die Nummern 10 und 11 sind nur auszufüllen, wenn das Kind zwischen 15 und 17 Jahre alt ist

10 Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule (siehe Erläuterungen am Antragsende)

nein

► Nummer 11 ausfüllen

ja, das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im _____(Monat) _____(Jahr)

► Nummer 11 ist nicht auszufüllen

11 Das Kind besucht keine allgemeinbildende Schule und erzielt bzw. erhält

a

eine Ausbildungsvergütung (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit)

► Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers und vollständigen Ausbildungsvertrag beifügen

b

sonstige Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (z.B. Arbeitslohn, Minijob)

► Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers und Arbeitsvertrag beifügen

c

Sonstige Einkünfte aus selbständiger Arbeit Gewerbebetrieb

Land- und Forstwirtschaft Kapitalvermögen

Vermietung und Verpachtung

► Nachweis beifügen

Hinweis:

Es wird empfohlen sich bei der Unterhaltsvorschussstelle zu informieren, welche Nachweise beizubringen sind.

d

keine Einkünfte.

Ist eine Ausbildung für das Kind geplant?

nein

12 Weitere gemeinsame Kinder mit dem Elternteil, bei dem das Kind n i c h t lebt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift

13 Elternteil, bei dem das Kind n i c h t lebt

Zusätzlich zu den Angaben unter Nummer 13 ist der nach Nummer 17 folgende Fragebogen vollständig auszufüllen sowie entsprechende Nachweise beizufügen.

a	Familiename (ggf. auch mit Ehenamen gebildeter Doppelname)		Ggf. abweichender Geburtsname
	Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		
	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Wohnort		Telefon/Handy

b Familienstand ledig
 seit _____ verheiratet in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammen lebend
 seit _____ geschieden dauernd getrennt lebend verwitwet

c Als Angehörige/r der NATO-Streitkräfte oder des zivilen Gefolges im Bundesgebiet stationiert? nein ja

14 Monatliche Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem das Kind n i c h t lebt

a Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem es n i c h t lebt
 keinen Unterhalt seit _____ weil _____

b <input type="checkbox"/> unregelmäßig Unterhalt	_____ am _____	_____ am _____	_____ am _____	_____ am _____
Höhe der Zahlung	_____ €	_____ €	_____ €	_____ €

c **regelmäßig** Unterhalt seit _____ in Höhe von mtl. _____ €

d **Vorauszahlungen** wurden geleistet i. H. v. _____ € für die Zeit vom _____ bis _____

e Auf Unterhaltszahlungen wurde **verzichtet** für die Zeit vom _____ bis _____
 Der andere Elternteil wurde von der Unterhaltspflicht **freigestellt** für die Zeit vom _____ bis _____
 Grund: gerichtlicher Vergleich außergerichtliche Vereinbarung ► Nachweis beifügen

15 Der Elternteil, bei dem das Kind n i c h t lebt, wurde durch Gerichtsurteil, -beschluss oder -vergleich oder durch sonstige Urkunde zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet

a nein ja ► Nachweis beifügen

b Antrag auf gerichtliche Festsetzung des Unterhalts gegen diesen Elternteil wurde erhoben
 nein ja, bei Gericht durch den bevollmächtigten Rechtsanwalt durch den Beistand
 Anschrift, Az. _____

Falls Unterhaltsvorschussleistungen rückwirkend beantragt werden:

16 Wurden für das Kind vor der Antragstellung Bemühungen um Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem es n i c h t lebt, vorgenommen?

nein, weil _____

ja, am _____ ► Nachweis beifügen

Art der durchgeführten Maßnahme(n):
 Zahlungsaufforderung durch _____
 Titel beantragt
 Pfändung
 Anzeige wegen Unterhaltspflichtverletzung
 Sonstiges: _____

17 Die Unterhaltsvorschussleistungen sollen auf folgendes Konto überwiesen werden

IBAN (z.B. DE19 1234 1234 1234 12)

BIC

Geldinstitut und Ort

Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschussstelle vorgenannte Bankverbindung dem Unterhaltspflichtigen zu gegebener Zeit zum Zwecke der Begleichung des laufenden Unterhalts mitteilen darf.

 ja nein**Erklärung****Die Unterhaltsvorschussstelle wird von mir unverzüglich unterrichtet, wenn**

- ➔ der alleinerziehende Elternteil heiratet, auch wenn der Ehegatte nicht der Elternteil des Kindes ist,
- ➔ der alleinerziehende Elternteil mit dem anderen Elternteil zusammen zieht,
- ➔ der alleinerziehende Elternteil eine eingetragene Lebenspartnerschaft nach § 1 Abs.1 LPartG begründet,
- ➔ das Kind nicht mehr oder nicht mehr im erforderlichen Umfang beim alleinerziehenden Elternteil lebt,
- ➔ das Kind oder der alleinerziehende Elternteil umzieht oder beide gemeinsam umziehen (auch ins Ausland),
- ➔ sich der Betreuungsumfang des Kindes durch den anderen Elternteil nicht nur geringfügig erhöht,
- ➔ ein weiteres gemeinsames Kind zum anderen Elternteil zieht,
- ➔ der Bedarf des Kindes durch Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gedeckt wird,
- ➔ die Vaterschaft zu dem Kind festgestellt ist,
- ➔ der andere Elternteil durch gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleich von der Unterhaltspflicht freigestellt wird,
- ➔ der andere Elternteil Unterhalt für das Kind zahlt oder wenn Unterhalt für das Kind gepfändet wird,
- ➔ für das Kind ein Unterhaltstitel geschaffen wurde,
- ➔ der bisher unbekannte Aufenthalt des anderen Elternteils bekannt wird,
- ➔ der andere Elternteil den freiwilligen Wehrdienst ableisten wird,
- ➔ für das Kind Halbwaisenrente beantragt oder gewährt wird,
- ➔ das anspruchsberechtigte Kind oder der andere Elternteil verstorben ist,
- ➔ für das Kind kein Kindergeld mehr gezahlt wird,
- ➔ das Kind keine allgemeinbildende Schule mehr besucht,
- ➔ das Kind eine Berufsausbildung beginnt,
- ➔ das Kind keine allgemeinbildende Schule mehr besucht und Änderungen beim Einkommen und Vermögen des Kindes eintreten.

In Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahndet werden können und zu Unrecht empfangene Unterhaltsvorschussleistungen ersetzt bzw. erstattet werden müssen, wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Die für die Auszahlung der Leistungen nach dem UVG erforderlichen Daten werden auf Datenträger gespeichert. Mit einer Übermittlung der Angaben an die Stellen, die sie zur rechtmäßigen Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen, erkläre ich mich einverstanden.

Das Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz und die Mitteilungspflichten habe ich gelesen und verstanden.

Bitte kontrollieren Sie nochmals, ob der Antragsvordruck und der Fragebogen vollständig ausgefüllt sowie alle erforderlichen Unterlagen beigelegt sind.

18

Ort, Datum

Unterschrift

Erläuterungen zu Nummer 10

Um eine allgemeinbildende Schule in Bayern handelt es sich u.a. bei folgenden Schulen:

- ➔ Mittelschule
- ➔ Realschule
- ➔ Wirtschaftsschule
- ➔ Schulen des Zweiten Bildungsweges (z.B. Abendrealschule, Abendgymnasium, Kolleg)
- ➔ Gymnasium
- ➔ Fachoberschule
- ➔ Berufsoberschule
- ➔ Allgemeinbildende Förderschulen